

Hans-Günter Rolff

Schulentwicklung
und
Unterrichtsqualität

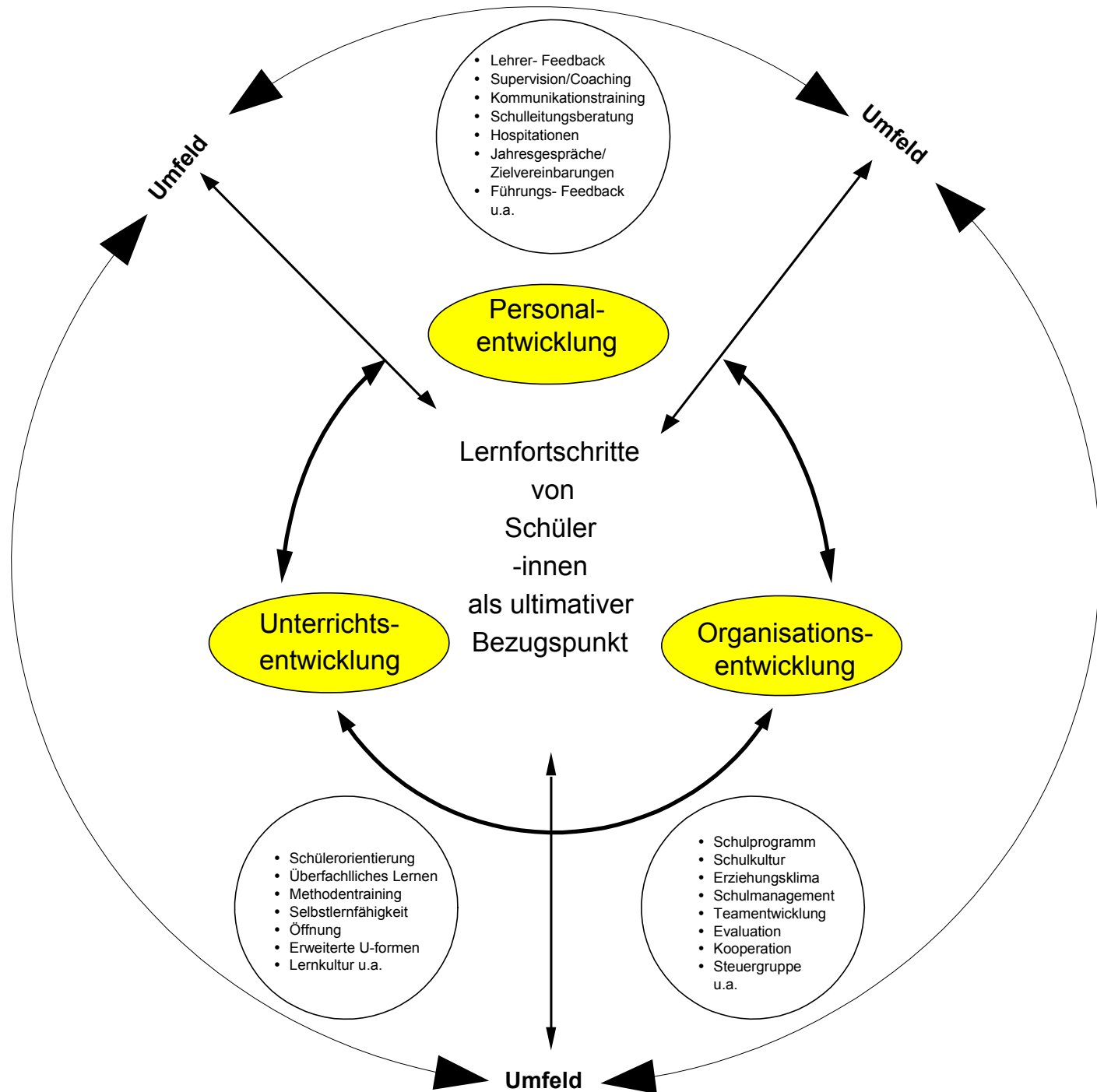
Stuttgart

11. Oktober 2003

Unterrichtsqualität, die realen Gehalt haben soll, muss im Rahmen von Schulentwicklung geschehen.

Doch: Was ist SE?

Drei-Wege-Modell der Schulentwicklung



Unterrichtsentwicklung
ist mehr
als die Aktualisierung
des eigenen
Unterrichts



Was Modelle von Unterrichtsentwicklung gemeinsam haben

Systematik
(Training, Pflege, Vertiefung)

Orientierung
am Leitbild

Zielgerichtetheit
(gemeinsame, präzise formulierte, realisierbare und überprüfbare Ziele)

Methodentraining
(Arbeitstechniken, Lerntechniken)

Lernarrangements schaffen

Weiteres Training/Pflege
(Kommunikation, Kooperation)

Teamarbeit
(unterrichtsbezogen)

Vernetzung/ Orientierung auf die ganze Schule
(allgemeines und fachliches Lernen verbinden)

Evaluation



Qualität des Unterrichts (aus der Sicht der Forschung)

1. Wissen, Verstehen, Können
 - Was gelernt werden sollte
 - 1.1 Wissensbasis schaffen
 - 1.2 Verstehen lernen
 - 1.3 Können: Kompetenzen erwerben
 - 1.4 Eine Bildungstheorie ist nötig

2. Eigenaktiv, lehrergeführt und reflexiv
 - Wie gelernt werden kann
 - 2.1 Selbstständig und kooperativ lernen
 - 2.2 Anleitend und anregend lehren
 - 2.3 Die Lernstände regelmäßig überprüfen.

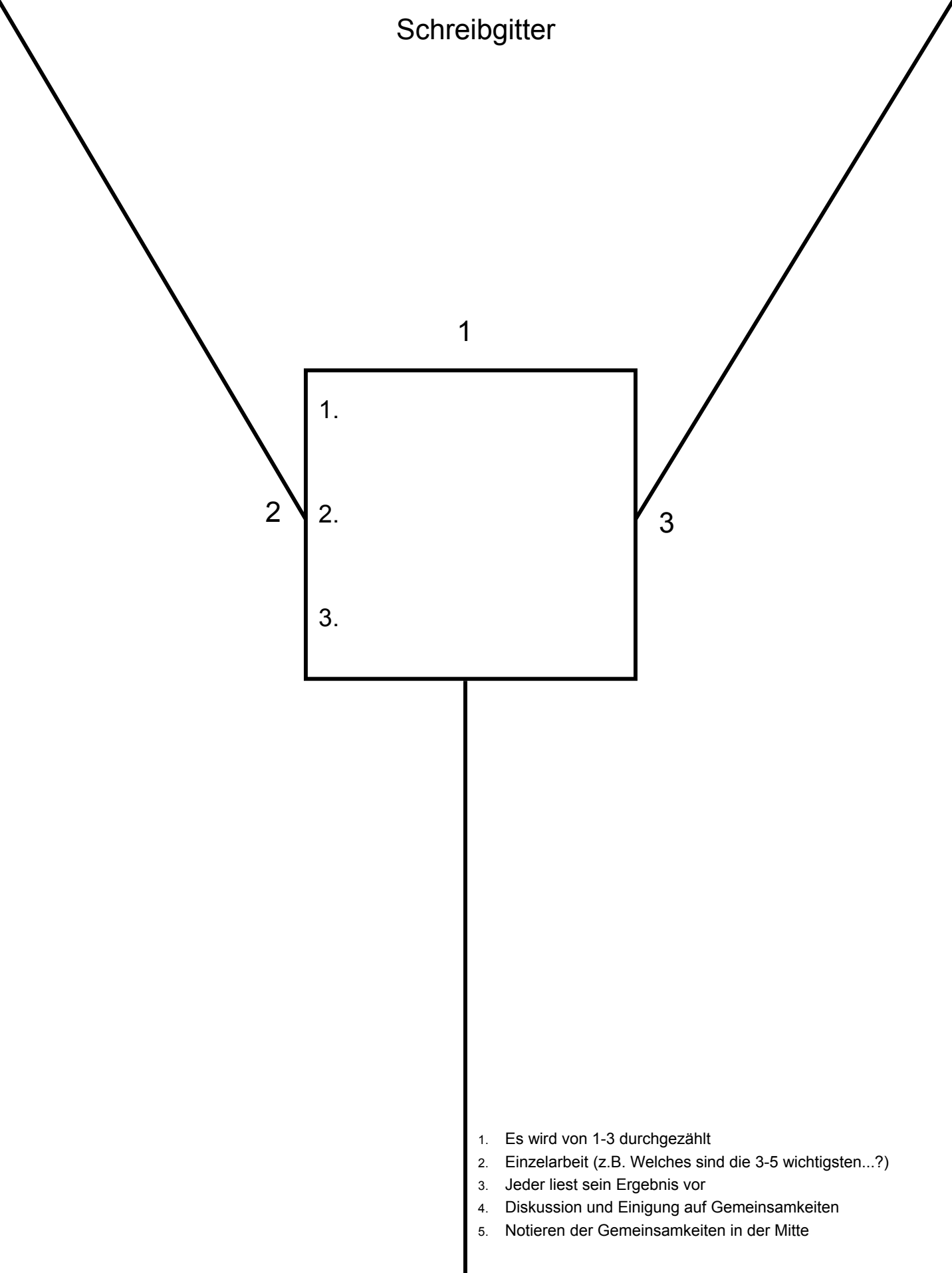


Schreibgitter

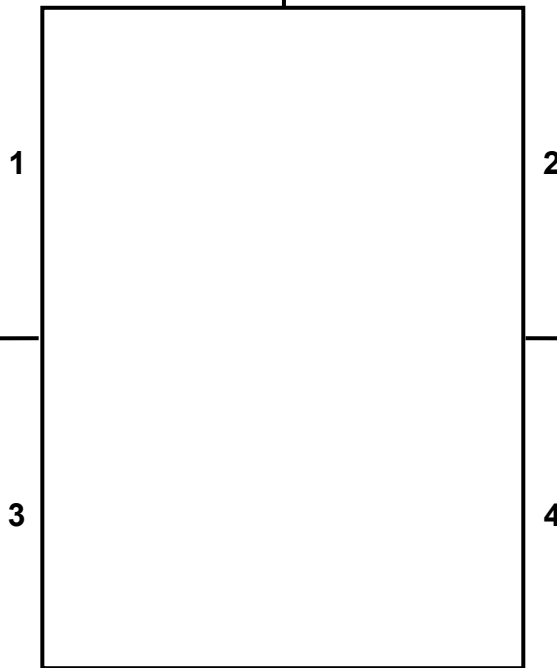
Leitfrage:

Welches sind die 2-3
wichtigsten Qualitäts-Ideale
bzw. -Leitsätze für Unterricht?

Schreibgitter



Schreibgitter



1. Es wird von 1-4 durchgezählt
2. Einzelarbeit (z.B. Welches sind die 3-5 wichtigsten...?)
3. Jeder liest sein Ergebnis vor
4. Diskussion und Einigung auf Gemeinsamkeiten
5. Notieren der Gemeinsamkeiten in der Mitte

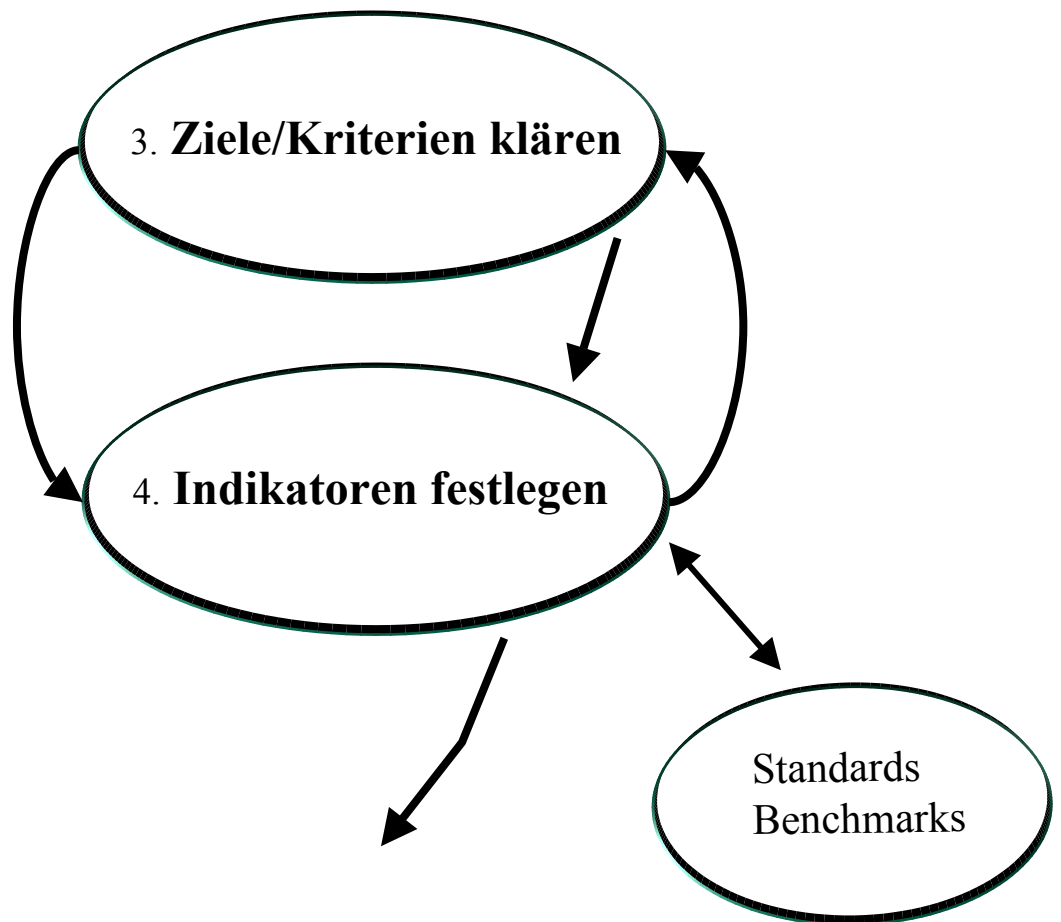


Standards/Kriterien guten Unterrichts

(Ein Beispiel)

1. Selbsttätigkeit + Selbstverantwortung wecken
2. Kommunikative Gestaltung des Lernprozesses
3. Nachhaltigkeit der Ergebnisse
4. Anknüpfen an unterschiedliche Lernvoraussetzungen
5. Positives Lernklima
6. Überprüfbare Lernfortschritte
7. Fachliche Inhalte auf hohem Niveau
8. Motivation durch Neugier
9. Zielklarheit und –orientiertheit
10. Phasen- und Methodenwechsel

Der Kern des Kreislaufs



Fallbeispiel zum Kriterium/Ziel: Selbstständiges Lernen

Abb. II 2.4/2: Indikatoren für selbstständiges Arbeiten von Schülern

- Die Schüler bearbeiten selbstständig das Material zum Thema.
- Die Schüler bringen eigene Ideen zum Thema ein.
- Die Schüler versuchen Lösungen zunächst ohne Hilfe des Lehrers zu finden.
- Die Schüler entwickeln eigene Materialien zum Thema.
- Die Schüler wenden sich bei Problemen an Mitschüler.
- Die Schüler arbeiten in ihrem eigenen Rhythmus, ohne andere zu stören.
- Die Schüler kümmern sich um individuelle Arbeitsaufgaben.
- Die Schüler führen einen Arbeitshefter, in dem sie ihre Arbeitsprodukte dokumentieren.

Quelle: Buhren, C./Rolff, H.-G.

Ab. II 2.4/3. Standards für selbstständiges Arbeiten

Indikator trifft zu für ...% der Schüler	100	75	25	0
Die Schüler bearbeiten selbstständig das Material zum Thema.		X		
Die Schüler entwickeln eigene Materialien zum Thema.			X	
Die Schüler bringen eigene Ideen zum Thema ein.	X			

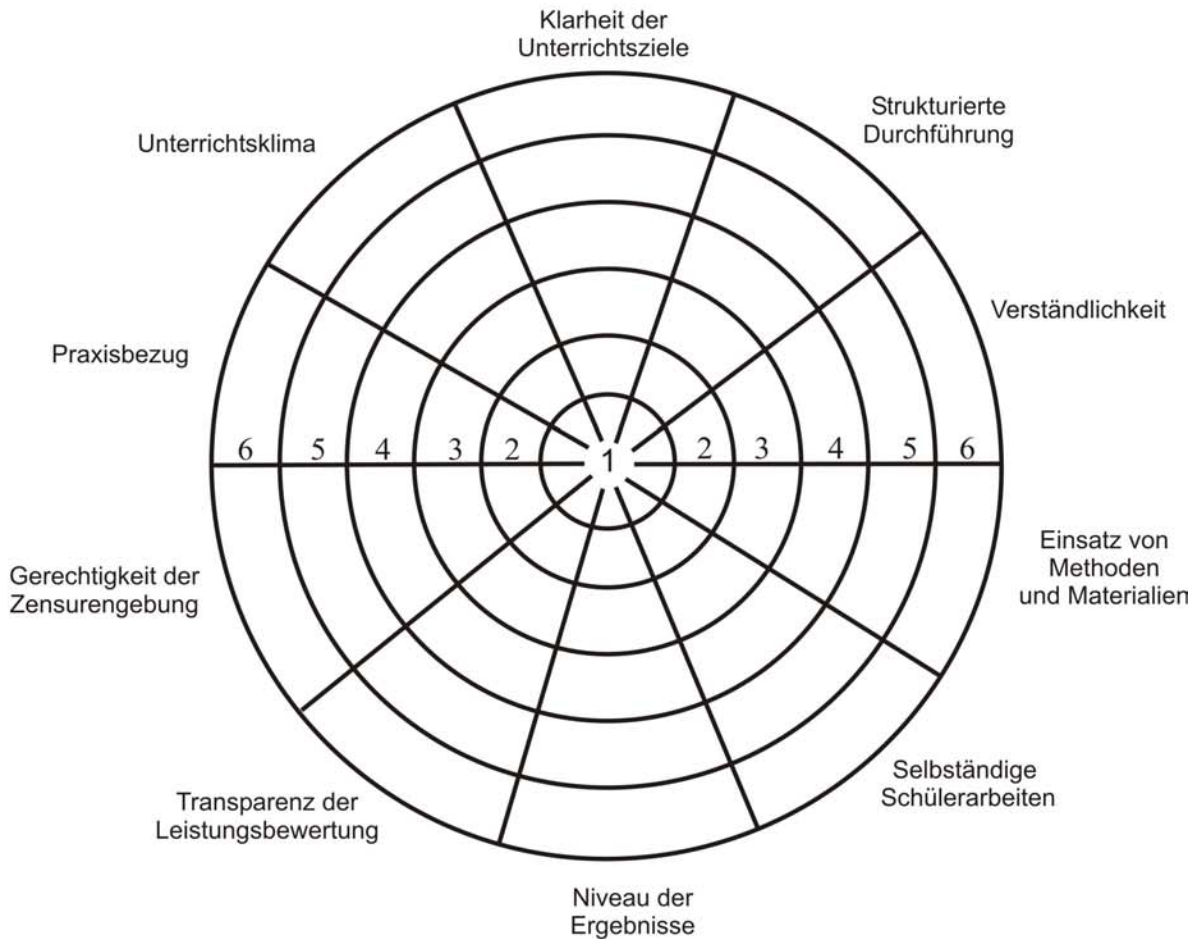
Quelle: Buhren, C./Rolff, H.-G.

Unterrichtsfeedback

von

Schülerinnen und Schüler

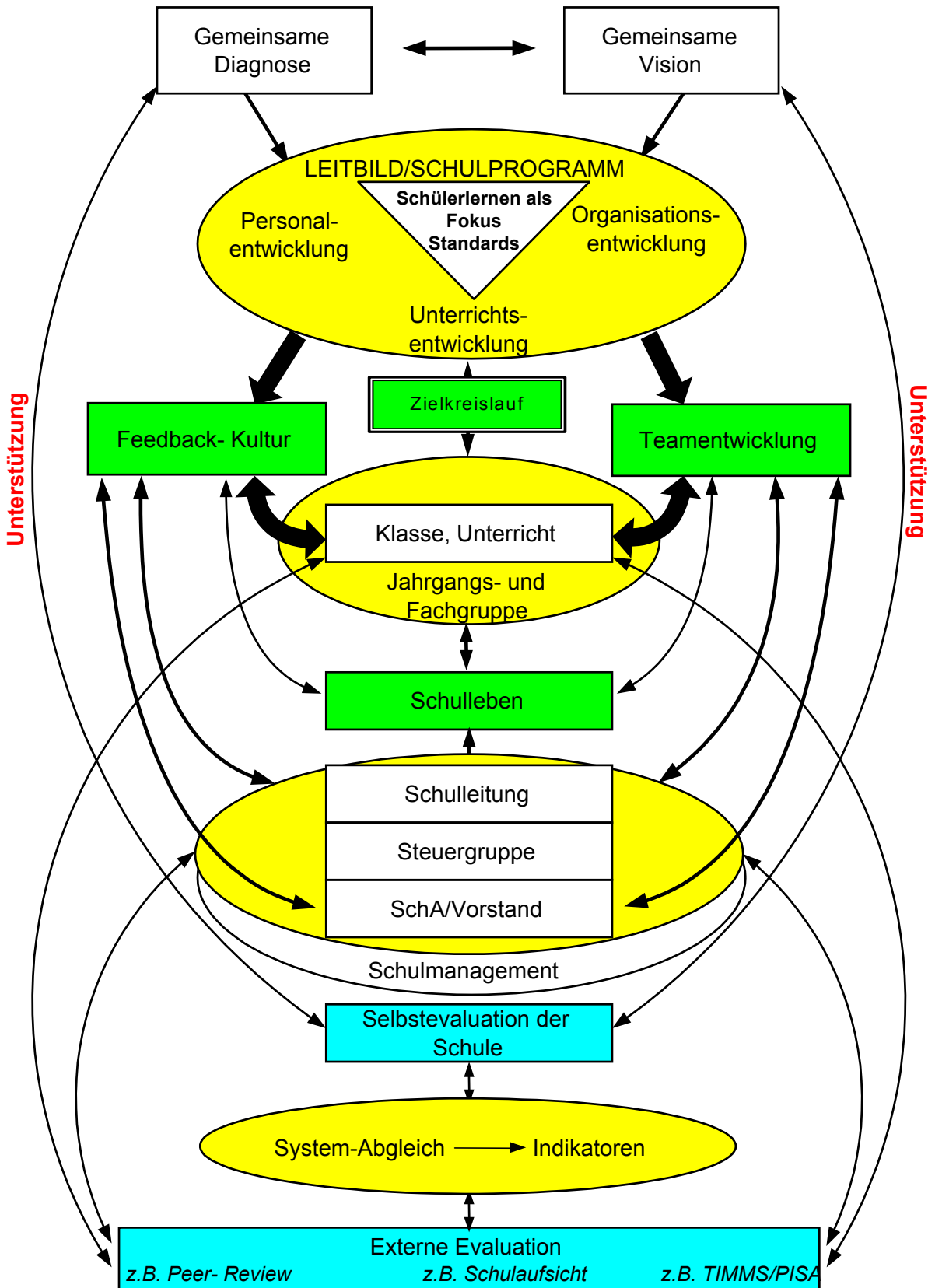
Liebe Schülerinnen und Schüler,
ich hätte gerne von Ihnen/ Euch eine Rückmeldung über meinen Unterricht.
Bitte bewerten Sie/ bewertet mit einem Kreuzchen in jedem Segment der Zielscheibe die angegebenen Teilbereiche. Je näher das Kreuzchen in die Mitte der Zielscheibe gesetzt wird, desto positiver ist die Bewertung, je weiter das Kreuzchen nach außen gesetzt wird, desto negativer ist die Bewertung.



Kritik und Vorschläge:

Vielen Dank für Ihre/Eure Mitarbeit

System des Pädagogischen Qualitäts- Managements (PQM)



Die Schritte können ruhig klein sein, wenn das Konzept groß, zumindest klar ist.

(Frei nach H.v. Hentig)